

**Vorlage
an den Verwaltungsausschuss
über den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur**

Zuschüsse im kulturellen Bereich in 2023

Zur Gewährung von Zuschüssen für besondere kulturelle Projekte sind für dieses Jahr die nachfolgend aufgeführten Anträge eingegangen:

| Antragsteller | beantragter Betrag | Anlage |
|---|---------------------------|---------------|
| Helmstedter Bachkantorei | 2.500,00 € | 1 |
| Theater „Das letzte Kleinod“ GbR | 2.000,00 € | 2 |
| Chor- und Singschule der Helmstedter Chorknaben | 2.000,00 € | 3 |
| Helmfest | 500,00 € | 4 |
| Fanfarenzug Helmstedt e. V. | 1.549,40 € | 5 |
| | 8.549,40 € | |

Damit liegt die Summe aller Anträge über dem bereitgestellten Budget in Höhe von 5.000 €. Zum Vergleich ist in der folgenden Tabelle die Vergabe der Mittel aus dem Jahr 2022 zusammengestellt:

| Antragsteller | Förderbetrag |
|---|---------------------|
| Academia Julia | 1.000,00 € |
| Orgelbauverein | 2.500,00 € |
| Chor- und Singschule der Helmstedter Chorknaben | 1.000,00 € |
| Helmfest | 500,00 € |
| | 5.000,00 € |

Für den Beschlussvorschlag sollten die beantragten Beträge so gekürzt werden, dass für alle Anträge eine Unterstützung gewährt werden kann, ohne den Budgetrahmen zu überschreiten.

Beschlussvorschlag:

Die Zuschüsse für das Jahr 2023 werden wie folgt vergeben:

| Antragsteller | Förderbetrag 2023 |
|---|--------------------------|
| Helmstedter Bachkantorei | |
| Theaterprojekt „Das letzte Kleinod“ GbR | |
| Chor- und Singschule der Helmstedter Chorknaben | |
| Helmfest | |
| Fanfarenzug Helmstedt e. V. | |
| | 5.000,00 € |

Gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Anlagen

Helmstedter Bachkantorei
Propsteikantor Mathias Michaely

Stadt Helmstedt
Kultur - Frau Nitschke
Markt 1

38350 HELMSTEDT



Büro:
Gr. Kirchhof 5a
38350 Helmstedt

Tel. 05351-40956
Fax (Propstei) 05351-2094
mathias.michaely@web.de

14.11.2022

Zuschussantrag 2023

Sehr geehrte Frau Nitschke,

wie telefonisch besprochen, beantrage ich hiermit einen Zuschuss der Stadt für unser Konzertprojekt im kommenden Jahr. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der anliegenden Projektbeschreibung sowie dem Finanzierungsplan.

Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen!

Mit vielen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized, cursive script.

PROJEKT BESCHREIBUNG

Die Helmstedter Bachkantorei plant am 2. Juli 2023 die Aufführung der großen c-Moll-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart.

Zu diesem Werk:

Die Große Messe in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart, KV 427, entstand 1782 und ist, obwohl unvollendet, eine der herausragenden Messvertonungen der europäischen Musikgeschichte. Die Bezeichnung "Große Messe" ist ein späteres Attribut. Formal gehört das Werk zum Typus der Missa solemnis. Die c-Moll-Messe ist ein Monumentalwerk, das den Rahmen der bisherigen Messkompositionen Mozarts sprengte. In jenen Jahren setzte sich Mozart mit den Werken Johann Sebastian Bachs auseinander, die er durch die Vermittlung des Baron Gottfried van Swieten kennenlernte und die eine schöpferische Krise und Überwindung dieser Krise bei Mozart auslösten. Nicht nur Bach steht hinter diesem Werk. Die Italiener des 18. Jahrhunderts erscheinen gleichfalls transfiguriert. Die Fugen am Ende des Gloria und des Sanctus zeigen, in welchem hohem Maße Mozart den kontrapunktischen Stil mit eigenem Geist erfüllt hat. Die Große Messe in c-Moll ist Mozarts ehrgeizigste Komposition in dieser Gattung.

Wie sein großes letztes kirchenmusikalisches Werk, das Requiem KV 626, ist auch die Große Messe in c-Moll ein Torso geblieben und wurde von Mozart nicht vollendet. Weite Strecken des Credo und das ganze Agnus Dei fehlen.

Jedenfalls bleibt festzuhalten, dass diese Komposition neben Mozarts 17 bekannten Messen, der Spatzenmesse, der Waisenhausmesse, der Krönungsmesse und allen anderen Stücken, die früher als Auftragswerke für den Salzburger Dom entstanden sind, eine Sonderstellung einnimmt.

Der Berliner Komponist Prof. Heribert Breuer hat nun den Torso vollendet, indem er ein Agnus Dei nach dem Vorbild von Mozarts etwa gleichzeitig entstandener "Maurerischen Trauermusik" hinzufügte. Er sagt dazu, dass eine Messe nicht mit einem "Osanna" enden kann, sondern das abschließende "Agnus Dei" mit der Bitte um Frieden als Gegengewicht zum einleitenden "Kyrie eleison" absolut dazugehört. Das ist auch im Hinblick auf unsere ganz aktuelle Situation ein wichtiger Aspekt. Diese Ergänzung mit Mozartschem Material ist dem Stück so nahe und passt proportional so ideal dazu, dass hier eine einzigartige Symbiose entstanden ist. Mozarts größte und dichteste Messkomposition kann endlich in einer vollendeten und würdigen Form zur Aufführung gelangen.

Gemeinsam mit einer Symphonie des Beethoven-Zeitgenossen Joseph Woelfl wird hier ein Programm von großer Dichte entstehen, das in dieser Form einzigartig ist und dem Kulturleben in der Helmstedter Region ein weiteres Alleinstellungsmerkmal verleiht.

FINANZIERUNGSPLAN

1. Ausgaben

Honorare:

| | |
|---|----------|
| Orchester (1/2/0/2, 2/2/3/0, 5/4/3/2/1) | 7.150,- |
| Solisten (S/A/T/B) | 2.400,- |
| Fahrtkosten | 1.500,- |
| Notenmaterial | 0.600,- |
| Gesamt | 11.650,- |

2. Einnahmen

| | |
|--|----------|
| Landeskirche Braunschweig | 1.500,- |
| Stadt Helmstedt | 2.500,- |
| Landkreis Helmstedt | 3.000,- |
| Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz | 3.000,- |
| Gesamt | 11.000,- |

Der Fehlbedarf wird durch Eintrittsgeld und ggf. einen Zuschuss des Freundeskreises der Helmstedter Bachkantorei gedeckt.

ÜBER DEN ZAUN

Stand: 11.10.2022

Eisenbahntheater über geflüchtete DDR-Bürger
Niedersachsen/ Das Letzte Kleinod 2023

Ausgaben:

| | | |
|---------------------------------------|---|--------------------|
| Honorar Recherche, Buch und Konzept | | 6.000,00 € |
| Honorar ÖA | 2 Wochen | 2.000,00 € |
| Honorar Projektleitung | 1 Monate | 3.500,00 € |
| Honorar Regie | | 8.000,00 € |
| Honorar technische Leitung | 1 Monat | 4.000,00 € |
| Honorar Musikalische Leitung | 1 Monat | 3.500,00 € |
| Honorar Organisation | 2x 1 Monat | 5.000,00 € |
| Honorare Schauspieler*innen | 6 x 3 Wochen | 13.500,00 € |
| Honorar Technik | 1x 1 Monat | 3.000,00 € |
| Honorar Kostüm | 3 Wochen | 2.250,00 € |
| Honorar Versorgung | 1x 1 Monat | 2.500,00 € |
| Reisekosten | | 1.000,00 € |
| Drucksachen/Gestaltung | | 1.950,00 € |
| Material/Technik | | 3.000,00 € |
| Transportkosten Ozeanblauer Zug | Geestenseth-Helmstedt-Worpswede- Bremervörde-Geestenseth | 18.000,00 € |
| Nutzung Ozeanblauer Zug, Revisionen | 10 Wagen x 25 Tage x 10€ | 2.500,00 € |
| Anmietung Halberstädter Reisezugwagen | 2 Wagen x 25 Tage x 100€ | 5.000,00 € |
| Rückführung Halberstädter Wagen | | 4.300,00 € |
| Gleismieten/ Infrastruktur | | 4.000,00 € |
| | Summe | 93.000,00 € |

Einnahmen:

| | | |
|--|--------------|--------------------|
| MWK Niedersachsen | | 20.000,00 € |
| Stiftung Niedersachsen | | 15.000,00 € |
| Landschaftsverband Stade | | 9.000,00 € |
| Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz | | 8.000,00 € |
| Landkreis Cuxhaven | | 4.000,00 € |
| Stadt Helmstedt | | 2.000,00 € |
| Sponsoren | | 5.000,00 € |
| Eintrittsgelder | 1500 x 20 € | 30.000,00 € |
| | Summe | 93.000,00 € |

Über den Zaun

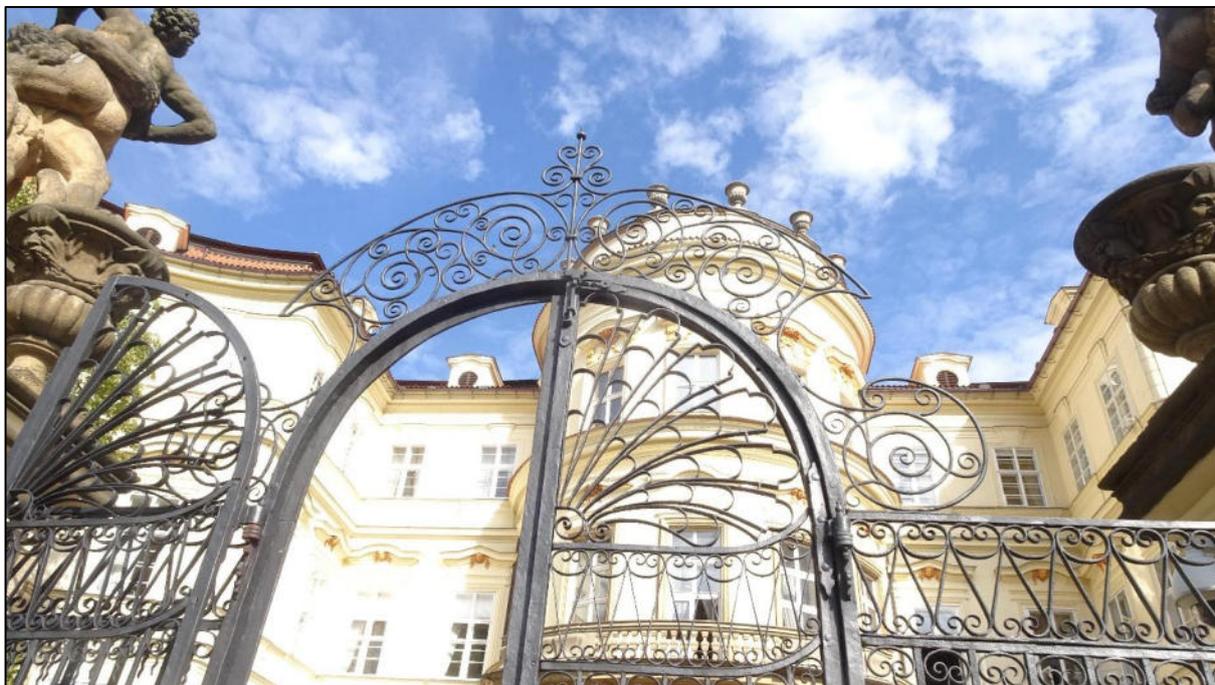
DDR-Geflüchtete fahren mit dem Zug in die Freiheit

Eisenbahntheater in Niedersachsen

Das Letzte Kleinod 2023

Einleitung

Die Geschehnisse in den Botschaften der Bundesrepublik Deutschland in Prag und Warschau elektrisierten die Welt. Tausende von DDR-Bürger:innen hatten im September 1989 Zuflucht in den Gärten der Vertretungen gesucht, um ihre Ausreise durchzusetzen. Das Eisenbahntheater Das Letzte Kleinod stellt diese Geschichte in den Mittelpunkt eines Theaterprojektes, das im Sommer 2023 auf die Schiene gebracht wird. Für das Theaterstück berichten Zeitzeug:innen über ihre Erlebnisse, die in und um einen Reisezugwagen in Szene gesetzt werden. Von Frankfurt (Oder) aus geht der Theaterzug über die originale Route ins niedersächsische Helmstedt und von dort aus ins Elbe-Weser-Dreieck.



Deutsche Botschaft in Prag

Das Projekt wird durchgeführt mit dem Ozeanblauen Zug, der mobilen Produktionsstätte für Theater im öffentlichen Raum. „Über den Zaun“ ist bereits die zweite Produktion, die in Helmstedt stattfindet. Im Sommer 2021 war der Ozeanblaue Zug mehrere Wochen auf dem Anschlussgleis der Kohlebahn stationiert, wo eine Inszenierung über den Braunkohletagebau entstand, die anschließend durch Deutschland tourte. Das Projekt konnte sehr erfolgreich

unter großer Beteiligung von Freiwilligen und Besuchenden durchgeführt werden. Schon bei diesem Projekt spielte die Ost-West-Thematik eine große Rolle, weil sich der Tagebau vor der Wende über beide Länder erstreckte. Neben Helmstedt wird das Eisenbahntheater auch an den Bahnhöfen von Worpswede, Bremervörde und Geestenseth gezeigt, der Heimatregion des Theaters. Hier sollen Zeitzeug:innen zu Wort kommen, die damals aus der DDR in diese Gegend übersiedelten.



Szene aus KOHLEZUG (Helmstedt 2021)

Geschichte

Zuerst waren es nur ein paar Dutzend DDR-Bürger, die ihre Ausreise in die Bundesrepublik erzwingen wollten. Nach und nach kletterten immer mehr über die Zäune der Deutschen Botschaften in Prag und Warschau. Die Botschaften verwandelten sich innerhalb weniger Tage in Flüchtlingslager. Frauen und Kinder wurden in den Räumen der Botschaft untergebracht, für die Männer stellte das Rote Kreuz Klappbetten unter freiem Himmel auf. Aus der Nachbarschaft wurden Lebensmittel durch den Zaun gereicht. Die Lage spitzte sich zu, am Ende kampierten mehrere tausend Personen auf den Anwesen der Botschaften.

Schließlich gab die DDR-Regierung nach und gestattete die Ausreise nach Westen. Am Ostbahnhof von Warschau stellte die Deutsche Reichsbahn einen Reisezug bereit. Die Strecke durch die DDR wurde durch Polizeieinheiten streng abgesichert. Noch im Zug wurden den Geflüchteten die Pässe abgenommen und die Ausbürgerung vollzogen. Zahlreiche Menschen säumten die Gleise. Immer wieder wurde der Zug an Bahnhöfen und Übergängen gestoppt, Einzelnen gelang es sogar, in den Zug zu steigen. Unter Tränen und Jubel fuhren die Züge schließlich auf Gleis 1 im Bahnhof Helmstedt ein. Noch heute gibt es viele Zeitzeug:innen, die sich an die bewegenden Augenblicke erinnern.

Die Geschehnisse von Warschau und Prag sollten Deutschland verändern. Im September 1989 begannen in Leipzig die Montagsdemonstrationen. Am 9. November 1989 fiel die Mauer, welche die beiden Staaten achtundzwanzig Jahre getrennt hatte.

Vorstellung

Das Theaterprojekt wird nach den Erzählungen von Zeitzeug:innen entwickelt. Geflüchtete, Botschaftsangehörige, Rote-Kreuz-Helferinnen und Eisenbahner erinnern sich in Interviews an die Geschehnisse dieses Spätsommers.

Die Vorstellung ist als immersives Stationentheater angelegt, bei dem die Besuchenden verschiedene Blickrichtungen einnehmen. Eigens für das Projekt wird ein Reisezugwagen der ehemaligen Deutschen Reichsbahn von einem Museumsbahnverein angemietet. In den Abteilen und Gängen und aus den Waggonfenstern heraus werden mehrere Spielstationen gestaltet. Auf der Ladestraße vor dem Zug steht ein improvisiertes Lager mit Zelten des Roten Kreuzes. Auf einem Flachwaggon wird ein Kleinwagen „Trabant“ in Szene gesetzt.



Publikumssituation AMERIKALINIE (Stützerbach/Thüringen 2022)

Die Darsteller:innen arbeiten mit Schauspiel, Objekt- und Figurentheater. Sie spielen mit den wenigen Habseligkeiten der Wendezeit, welche die Geflüchteten damals auf die Reise mitgenommen hatten. Aus Dutzenden von Bundeswehrklappbetten, Regenplanen und Braueribänken entstehen variable Bühnenwelten. Die spielerische Erweckung dieser Alltagsgegenstände verleiht dem Stoff eine Leichtigkeit und gleichzeitig eine größere Eingängigkeit.

Die Zuschauenden werden in acht kleinen Gruppen von jeweils 20 Personen nacheinander durch die bizarre Szenerie geführt und erleben dabei die Essenz dieser historischen Ereignisse hautnah mit. Im Küchenzelt werden sie anschließend aus einer Feldküche des Roten Kreuzes mit Suppe versorgt. Die Vorproben für dieses Projekt finden unter anderem in den Gärten der Deutschen Botschaften in Warschau und Prag statt.



Der Ozeanblaue Zug auf freier Strecke (Niedersachsen 2022)

Absicht

Das Theaterprojekt setzt sich mit einer Geschichte auseinander, welche maßgeblich zur Öffnung der Grenzen und zum Fall der Mauer beigetragen hat. Die Ereignisse von 1989 haben viele Lebensbahnen in komplett andere Richtungen gelenkt, aber nicht immer sind diese Veränderungen nur zum Vorteil der Betroffenen geschehen. Nach der anfänglichen Euphorie wird es auch viele Schicksale von enttäuschten oder gar gestrandeten Menschen geben, über deren Erfahrungen die Vorstellung ebenfalls berichten wird.

Die gestalterische Arbeit am Theaterstück ist zur Premiere nicht beendet, an jedem Spielort wird ein Teil zur Vorstellung beigefügt. Zeitzeug:innen bekommen bei begleitenden Veranstaltungen im Speisewagen des Ozeanblauen Zuges ein Forum, sich über das Erlebte auszutauschen und ihren Anteil an der Geschichte zu reflektieren. In den vergangenen Jahren hat Das Letzte Kleinod mehrere Theaterprojekte realisiert, die sich mit lokaler Geschichte auseinandersetzen. Diese kollektive Aufarbeitung von Geschichte schafft Identität und Verbundenheit.

Zur besseren Verortung des Projektes wird großer Wert auf die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren gelegt. Eine musikalische Leiterin wird für die Aufführung Gesangsstücke mit örtlichen Chören oder einzelnen Singenden einstudieren. Laienspielgruppen werden an den Theaterszenen beteiligt. Mit dem Roten Kreuz ist eine überregionale Partnerschaft angestrebt, sodass an den Vorstellungen jeweils Mitwirkende von Ortsgruppen beteiligt sind.

Organisation

Im Frühjahr 2023 wird eine Interviewrecherche in Niedersachsen durchgeführt. Dafür werden Aufrufe in den lokalen Zeitungen gestartet. In Helmstedt sollen Zeitzeug:innen zu Wort kommen, die bei der Ankunft der Sonderzüge dabei waren oder mit der Aufnahme der Geflüchteten zu tun hatten. Im Elbe-Weser-Dreieck werden ehemalige Geflüchtete gesucht, die über ihre Erfahrungen im Westen berichten.

Die Uraufführung der Vorstellung „Über den Zaun“ findet am Güterbahnhof von Frankfurt (Oder) im Land Brandenburg statt. Anschließend fährt das Theaterprojekt auf dem Schienenweg durch Sachsen-Anhalt, wo die Vorstellung auf dem Bahnhof von Magdeburg gespielt wird. Am ehemaligen Grenzbahnhof der DDR in Marienborn wird bei einem kurzen Stopp eine einmalige Aufführung am Bahnsteig gespielt, die in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutsche Teilung durchgeführt werden soll. Das Projekt wird dann für eine Woche auf der Ladestraße am Bahnhof von Helmstedt aufgeführt. Anschließend findet eine Tour durch den ländlichen Raum des Elbe-Weser-Dreiecks statt, wo das Stück an den etablierten Spielorten der Bahnhöfe von Worpswede, Bremervörde und Geestenseth gezeigt wird.



Szene aus KOHLEZUG (Helmstedt 2021)

Zur Ausführung wird der Theaterzug jeweils eine Woche an den vier Spielorten stationiert. Hier finden mehrere Proben mit lokalen Akteur:innen (Chor, Laienspiel, Rote-Kreuz-Helfer:innen) statt. Vor der Vorstellung wird es ein Erzählcafé im Speisewagen des Ozeanblauen Zuges geben, wo Zeitzeug:innen von ihren eigenen Erfahrungen berichten. Die niedersächsische Premiere ist für den 28. Juli 2023 geplant. Die Aufführungen finden bis zum 18. August 2023 statt.

Das Projekt wird mit dem Ozeanblauen Zug durchgeführt, der mobilen Produktionsstätte für Theaterprojekte im öffentlichen Raum. Der eigene Zug des Eisenbahnteaters Das Letzte

Kleinod besteht aus elf betriebsfähigen Personenwagen, darunter Wohnschlafwagen mit Kabinen für zwanzig Mitwirkende, einem Speisewagen, einem Werkstattwagen und Büros.

Theater

Das Theater Das Letzte Kleinod inszeniert Orte und ihre Geschichten. Die dokumentarischen Vorstellungen handeln von Flucht, Kolonialismus, Forschung, Kriegen und Arbeit – früher und heute. Meist werden regionale Themen auch in einen internationalen Zusammenhang gestellt, zahlreiche Projekte wurden bereits in Übersee realisiert. Die Theaterstücke entstehen oft in Zusammenarbeit von Profis und Amateuren. Das Letzte Kleinod führt die Projekte mit eigenen Eisenbahnwaggons auf Schienen durch. Die elf Waggons des Ozeanblauen Zuges sind als mobile Produktionsstätte für Theater in öffentlichen Raum eingerichtet.

Die künstlerische Leitung des Projektes hat Jens-Erwin Siemssen (Studium Figurentheater an der HfMD Stuttgart und Objekttheater an der Theaterschool Amsterdam). Juliane Lenssen (Studium für Figurentheater an der HfMD Stuttgart und an der Universität Warschau/ Bialystok) ist für die Theaterpädagogik verantwortlich. Jan-Hendrik Ehlers (Studium Musikpädagogik an der Universität Bremen) hat die musikalische Leitung des Projektes. Ulrike Marski (Studium Sozialwissenschaft an der Uni Berlin) betreut den soziokulturellen Bereich.

Das Theater wurde mit dem Weltenbauer Award der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft DTHG (2022), dem Nachhaltigkeitspreis der Stiftung Niedersachsen (2022), dem Innovationspreis Soziokultur (2020), dem Theaterpreis des Bundes (2016), dem Hermann-Allmers-Preis (2014), dem Kulturpreis der Landeskirche Hannover (2013) und dem Theaterpreis der Niedersächsischen Lottostiftung (2003) ausgezeichnet.

Info

| | | |
|----------|--|---------------------------|
| Mail: | info@das-letzte-kleinod.de | Internet |
| Fon: | 04749-102563 | Facebook |
| Adresse: | Schienenweg 2 | Vimeo |
| | 27619 Schiffdorf | Instagram |



HELMSTEDTER CHOR- UND SINGSCHULE

Helmstedter Chorknaben · Helmstedter Mädchenchor ·
Gesangsklasse · Chorprojekte · Capella Vocalis · Fortbildung

Stadt Helmstedt

31. Dez. 2022

FB./St. 25

Klosterstraße 12 · D-38350 Helmstedt

HELMSTEDTER CHOR- UND SINGSCHULE, Klosterstraße 12, D-38350 Helmstedt

KONZERTREIHE 2023 DER HELMSTEDTER CHOR- UND SINGSCHULE

Musikalische Leitung:

Stefan PD Runge

GBSM, B.A. (Hons. Music), B.A. (Theol.), LTCL, ABSM, ABSM,
ABSM, ABSM, LLCM, AMusL.CM, Kantor, Revd.

Mobiltel.: +49 (0)172/3569446

eMail: HCSS38350@gmx.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erlauben wir uns, Ihnen einen Förderantrag unserer Einrichtung für das Jahr 2023 zu übersenden.

KONZEPT

Was vor nunmehr über 50 Jahren im Hinterzimmer eines Helmstedter Kinderarztes begründet wurde ist heute aus der Kulturlandschaft des Braunschweiger Landes nicht mehr weg zu denken. Die Helmstedter Chorknaben schauen nunmehr auf eine 53jährige Geschichte zurück, die geprägt ist durch eine starke regionale Verbundenheit und überregionales Wirken. Das Repertoire des Chores ist traditionell breit gefächert und reicht vom Volkslied zum Geistlichen Oratorium, vom Kindermusical bis zur Popularen Musik unserer Zeit. Nach der Maxime, dass jedes Kind singen kann, verstehen sich die Helmstedter Chorknaben als nicht-elitäre Einrichtung mit hohen Ansprüchen an ihr soziales und musik-pädagogisches Wirken. Jedem Kind eine Chance zu geben, in einer sozial intakten Gemeinschaft seine musikalischen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, dass verwurzelt die Helmstedter Chorknaben in der Gesellschaft. Dazu dienen neben den Chorproben regelmäßige Stimmbildung, Unterweisungen in Musikalischer Früherziehung, Allgemeiner Musiklehre bis zur Hochschulreife und Klavierunterricht. Zahlreiche regionale Konzerte bilden das Grundgerüst, auf dem Konzertreisen in das Europäische Ausland, Ton- und Bildproduktionen etc. aufbauen. Wichtig ist zudem die starke Vernetzung mit den Musikalischen Einrichtungen der Region. Heute sind die Helmstedter Chorknaben Teil der Helmstedter Chor- und Singschule, zu der zudem der Helmstedter Mädchenchor und die Capella Vocalis mit ihren nunmehr fast 40 Offenen Chorprojekten gehören. Dass auch die Corona-Pandemie der Einrichtung nicht existentiell geschadet hat, davon zeugen die vielen situationsbezogenen neuen Musik- und Aufführungsformate.

Träger:

CHOR & SINGSCHULE DER HELMSTEDTER CHORKNABEN e.V.

Bankverbindung:

Vollbank Helmstedt-Wolfenbüttel eG, BIC: GENODEF1WFV, IBAN 09270925553020102900



HELMSTEDTER CHOR- UND SINGSCHULE

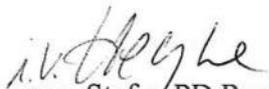
Helmstedter Chorknaben · Helmstedter Mädchenchor ·
Gesangsklasse · Chorprojekte · Capella Vocalis · Fortbildung

Klosterstraße 12 · D-38350 Helmstedt

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Konzertreihe in 2023 finanziell mit einem Betrag i.H.v. € 2.000,- unterstützen und fördern könnten.

Für weitere Informationen und Ausführungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen...


gez. Stefan PD Runge
(Musikalischer Leiter)


Ulf Radke
(1. Vorsitzender)



HELMSTEDTER CHOR- UND SINGSCHULE

Helmstedter Chorknaben · Helmstedter Mädchenchor ·
Gesangsklasse · Chorprojekte · Capella Vocalis · Fortbildung

Klosterstraße 12 · D-38350 Helmstedt

PLANUNG (mit Kostenaufstellung):

19.03.2023 Klosterkirche St. Marienberg, Helmstedt
J.S.Bach – JOHANNESPASSION

Ausgaben:

| | |
|-------------------|------------|
| Instrumentalisten | € 4.600,00 |
| Gesangssolisten | € 2.500,00 |
| Werbung | € 100,00 |
| Noten | € 600,00 |
| | <hr/> |
| | € 7.800,00 |

16.06.2023 Juleum, Helmstedt
Franz Schubert – WINTERREISE

Ausgaben:

| | |
|------------------|------------|
| Künstlerhonorare | € 1.000,00 |
| | <hr/> |
| | € 1.000,00 |

14.05.2023 Juleum, Helmstedt
Weltliches Chorkonzert

Ausgaben:

| | |
|------------------|----------|
| Solistenhonorare | € 500,00 |
| | <hr/> |
| | € 500,00 |

26.02.2023 Klosterkirche St. Marienberg, Helmstedt
Kantaten des Barockes

Ausgaben:

| | |
|-------------------|------------|
| Gesangssolisten | € 1.200,00 |
| Werbung/Progr. | € 100,00 |
| Instrumentalisten | € 1.800,00 |
| | <hr/> |
| | € 3.100,00 |



HELMSTEDTER CHOR- UND SINGSCHULE

Helmstedter Chorknaben · Helmstedter Mädchenchor ·
Gesangsklasse · Chorprojekte · Capella Vocalis · Fortbildung

Klosterstraße 12 · D-38350 Helmstedt

08.10.2023

Stadtkirche St. Stephani, Helmstedt
F. Mendelssohn - ELIAS

Ausgaben:

| | |
|-----------------|------------|
| Gesangssolisten | € 2.000,00 |
| Orchester | € 5.500,00 |
| Werbung/Progr. | € 100,00 |
| Noten | € 600,00 |
| | <hr/> |
| | € 8.200,00 |

02.09.2023

Klosterkirche St. Marienberg, Helmstedt
Geistliches Chorkonzert

Ausgaben:

| | |
|----------------------|----------|
| Instrumentalsolisten | € 400,00 |
| | <hr/> |
| | € 400,00 |

FINANZIERUNG:

| | |
|---------------------------------|---------------|
| AUSGABEN (ges.) | - € 21.000,00 |
| EINNAHMEN | |
| Stadt Helmstedt (beantragt) | + € 2.000,00 |
| Landkreis Helmstedt (beantragt) | + € 3.500,00 |
| Konzerteinnahmen (ges.) | + € 8.000,00 |
| Eigenmittel | + € 7.500,00 |
| | <hr/> |
| | + € 21.000,00 |

Von der Stadt Helmstedt beantragter Betrag: € 2.000,00



HELMFEST

HelmFest e. V.
Schulstr. 5
38372 Büddenstedt
Mail: info@helm-fest.de

Büddenstedt, 09. Januar 2023

Antrag auf Förderung des HelmFest e. V. zur Durchführung eines Open Air Festivals vom 03.-05. August 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir als Verein haben uns im Jahr 2019 gegründet. Unser Interesse lag dabei an der Durchführung von Veranstaltungen mit live-Musik, da wir selbst alle Musiker (oder zumindest an Musik interessiert) sind. Dabei wollen wir vorrangig Musikgruppen aus dem Rock und Heavy Metal auftreten lassen und besonders jungen Künstlern (zum Beispiel neu gegründete Bands) eine Bühne bieten. Aber auch Bands von internationalem Rang wollen wir ansprechen und für einen Auftritt auf unserem kleinen Festival begeistern und somit bekanntere Bands mit den unbekannteren Bands zusammenführen.

Insgesamt bestand und besteht das Team aus Freunden und Bekannten und wir verfolgen in erster Linie nicht wirtschaftliche Zwecke. Daher kam bei der Gründung auch rasch die Idee auf, einen eingetragenen Verein zu gründen, welchen wir beim Finanzamt auch als gemeinnützig anmelden wollten. Als gemeinnütziger Verein hätten wir gerne unsere Gewinne der Lebenshilfe Helmstedt-Wolfenbüttel zukommen lassen wollen. Die Gemeinnützigkeit wurde jedoch vom Finanzamt abgelehnt, sodass wir gezwungen waren, als „e. V.“ geführt zu werden.

Organisiert ist der Verein durch den Vorstand und der Mitgliederversammlung. Im Vorstand befinden sich vier Personen, die einige Verantwortlichkeiten in Personalunion tragen. Alle Vorstandsmitglieder und Mitglieder, sowie Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich für den Verein.

Folgende Gliederung ergibt sich:

1. Vorsitzende: Rebecca Börner-Pach (Hausfrau)
 2. Vorsitzender (kommissarisch): Sebastian Pach (Lehrer)
- Kassenwart und Schriftführer: Sebastian Pach
Sicherheits- und Veranstaltungswart: Henning Zander (Polizist).

Tätigkeiten als Veranstalter

Als Veranstalter organisieren wir nach Möglichkeit zwei bis drei musikalische Events pro Jahr: zwei Konzerte mit bis zu vier Musikgruppen, vor allem aus der Region und einem



HELMFEST

HelmFest e. V.
Schulstr. 5
38372 Büddenstedt
Mail: info@helm-fest.de

mehrtägigem Festival, bei der ebenfalls internationale Gruppen eingeladen werden und wurden.

Weiterhin sind wir an der Planung und Durchführung von Sommerfesten (oder ähnlichem) beteiligt. Im Jahr 2022 haben wir in unserem Dorf Büddenstedt das Sommerfest ausgetragen unter Beteiligung mit dem Pferdesportverein Büddenstedt.

Bei unseren Veranstaltungen (vor allem dem Festival) setzen wir fast ausschließlich freiwillige Helfer des Pferdesportvereins, sowie Freunde und Bekannte ein. Dabei sind wir der festen Überzeugung, dass es im Gegenzug notwendig ist den Beteiligten ebenfalls auszuweichen, was die Dorfgemeinschaft fördern und prägen soll.

Tätigkeiten außerhalb unserer Veranstaltungen

Weiterhin unterstützen wir ehrenamtlich die Durchführung des jährlich stattfindenden Pferdesportfestivals in Büddenstedt. Auch bei anderen Veranstaltungen, wie dem Europamarkt 2022 in Reinsdorf (Veranstalter: Ortsrat Büddenstedt), helfen wir ehrenamtlich aus, indem wir die Veranstalter beim Aufbau unterstützen, aber auch mit Musikanlage und DJ die Veranstaltung (unentgeltlich) stellen. Innerhalb dieser Tätigkeiten steht stets die Dorfgemeinschaft und die Aufrechterhaltung der kulturellen Vielfalt im Vordergrund.

Unterstützungen

Bei der Durchführung des Festivals arbeiten wir eng mit der Lebenshilfe Helmstedt-Wolfenbüttel zusammen. Die Lebenshilfe stellt uns dabei 3-5 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zur Verfügung und produziert Nistkästen (mit dem Logo des HelmFest), welche auf dem Festival versteigert werden. Die Einnahmen aus der Versteigerung gehen vollständig an die Lebenshilfe. Weiterhin stellt die Lebenshilfe Pfandcontainer auf, in der die Besucher und wir die entleerten Pfandartikel spenden können. Auch diese Einnahmen gehen vollständig an die Lebenshilfe.

Weiterhin helfen wir beim Aerie Festival in Querenhorst aus, indem wir unsere privater Vorleistung erworbenen Bauzäune, zur Absperrung des Geländes, zur Verfügung stellen. Zudem helfen wir dort mit weiteren, kleineren Artikeln (wie Feuerlöschern) aus. Im Gegenzug erhalten wir vom Aerie Festival ein Festzelt (12x8 m) und einige andere wiederverwendbare Gegenstände (wie z.B. Tresore für die Tageskasse).

Auch einige Unternehmen der Region unterstützen unsere Tätigkeit durch die Bereitstellung von notwendigen Materialien für das Festival, sowie Dienstleistungen. Von der Firma Obi in Helmstedt erhielten wir bislang Pfandbecher (0,4 L) mit unserem Logo als Aufdruck (Auflage: 3000 Stück), sowie 10 Bierzeltgarnituren und 3 Festzelte (3x6 m). Sowohl Becher, als auch Bierzeltgarnituren und Festzelte befinden sich in unserem Besitz und stellen eine Sachspende dar.



HELMFEST

HelmFest e. V.
Schulstr. 5
38372 Büddenstedt
Mail: info@helm-fest.de

Finanzierung

Die Veranstaltungen werden bisher auf mehreren Ebenen finanziert:

1. Einnahmen durch Ticketvorverkäufe
2. Einnahmen durch Ticketverkäufe an der Abendkasse
3. Einnahmen durch den Verkauf von Getränken auf den Veranstaltungen
4. Einnahmen durch Sponsoring
5. Einsatz von Vermögen der Mitglieder des Vereins

Die kleineren „Indoor“-Konzerte finanzieren sich hierbei schon selbstständig. Bei diesen Veranstaltungen ist es uns sogar schon gelungen, ein kleines Plus zu erwirtschaften. Die Hauptveranstaltung (siehe Bilanz unten) trägt sich noch nicht von selbst, was aber lang- und mittelfristig das Ziel ist. Insgesamt befindet sich unsere Tätigkeit als Veranstalter noch in einer Etablierungsphase, die sich noch nicht ohne Fremdmittel trägt.

Resonanz in Printmedien und sozialen Medien

Der Helmstedter Sonntag, sowie die Braunschweiger Zeitung berichten in unregelmäßigen Abständen über uns und durchweg positiv. Dieses Jahr erhielten wir zudem einige lesenswerte Kritiken und Berichte von metal.de, sowie dem Metal Hammer (bekannteste Fachzeitschrift für Heavy Metal in Deutschland). Einige der Artikel sind dem Anhang beigefügt. Insgesamt helfen uns, vor allem die Beiträge von metal.de und Metal Hammer, die Beiträge der überregional bekannten Zeitschriften weiteres Publikum zu erreichen und auf uns aufmerksam zu machen.

Weiterhin unterstützen uns durch Werbung das Hotel 666 e. V., aber auch YouTuber, wie der Wahre Lukas (1300 Abonnenten), sowie Tigga (knapp 700 Abonnenten) die zudem Vorschauvideos, als auch Reviews zu den bisherigen Festivals erstellt haben.

Fazit und beantragte Fördersumme:

Als kleiner regionaler Verein, sind wir im Moment noch stark von Drittmitteln abhängig, um uns etablieren zu können und hoffen sehr, dass Sie uns mit einer Förderung von 500,- € unterstützen können. Gerade die Kosten für die Infrastruktur (Strom, Bühne, Wasser,...) sind dieses Jahr enorm gestiegen. Eine Förderung würde uns deutlich entlasten und die Möglichkeit bieten, uns mit unserer Tätigkeit im Landkreis Helmstedt dauerhaft stattfinden zu lassen.



HELMFEST

HelmFest e. V.
Schulstr. 5
38372 Büddenstedt
Mail: info@helm-fest.de

Kalkulation der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2023¹

| Einnahmequelle | Anzahl | Einzelpreis | Summe |
|--|---|--------------|---|
| Mitgliederbeiträge (p.a.) | 20 | 120,00 € | 2400,00 € |
| Verkauf von Merchandise (Shirts und Helme) | Etwa 150 Shirts zu je 20 Euro und etwa 50 Helme zu je 15 Euro | siehe Anzahl | 3750,00 € |
| Getränke und Speisen auf dem Festivalgelände | | | 23.000,00 € |
| Ticketverkauf | 350 | 64,00 € | 22.400,00 € |
| Sponsoring (und andere - geschätzt) | | | 10.500,00 € |
| Förderung der Stadt | | | 500,00 € |
| Privatvermögen | | | Abhängig von den Tatsächlichen Einnahmen. |
| Summe | | | 62.550,00 € |

Die Einnahmen für die Tickets ist ein Durchschnittswert aus den Vorjahren. Die tatsächliche Anzahl kann abweichen. Bisher wurden für das Festival 2023 über 300 Tickets vorverkauft (über Sonderangebote. Aktion 1: Auf dem Festival 2022 49,- Euro Frühbucher. Aktion 2: 2 Tickets zum Preis von einem). Die Einnahmen für die Jahre 2021 und 2022 beliefen sich auf etwa 35.000 Euro. Unter anderem betrug der Ticketpreis 49,- € (15,- € Differenz zu 2023).

| Ausgabequelle nach Kategorien | Ausgaben in Euro (Brutto) |
|--|---------------------------|
| Aufbau des Festivals (Bühne, Strom,...) | 30.000,00 € |
| Versand von Tickets | 550,00 € |
| Herstellung von Merchandise | 3.000,00 € |
| Herstellung von Bändchen und Tickets zur Einlasskontrolle | 200,00 € |
| Kosten für Getränke (Backstage) | 2.000,00 € |
| Kosten für Getränke und Speisen zum Weiterverkauf | 10.000,00 € |
| Gagen für Bands | 10.000,00 € |
| Müllentsorgung und Reinigung des Feldes | 1.000,00 € |
| Ausgaben für Sicherheit, Stromversorgung und Infrastruktur | 5.000,00 € |
| Bürobedarf und Ähnliches | 800,00 € |
| Summe | 62.550,00 € |

Die Ausgaben sind geschätzt und an den Erfahrungen der letzten Jahre angelehnt.

¹ Sponsoring: Für das Jahr 2023 unterstützen uns bereits finanziell die Firma Fiebig Sanitär und Gmyrek. Eine offene Anfrage liegt der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, der Stadt Schönningen, sowie dem Ortsrat Büddenstedt vor.

HelmFest e.V.
Vors.: R. Börner-Pach
Schulstr. 5
38372 Büddenstedt

Tel.: +49 176 813 430 26
E-Mail: info@helm-fest.de
Internet: www.helm-fest.de

Volksbank Wolfenbüttel
IBAN: DE05 2709 2555 5834 5400 00
BIC: GENODEF1WFV

Zuständiges Finanzamt:
Finanzamt Helmstedt
St.-Nr.: 28/200/01704

Fanfarenzug Helmstedt von 1976 e.V.

„Die Lappwald Musikanten“



M. Krause, Marientaler Str. 75, 38350 Helmstedt

Helmstedt, 17.01.2023

Stadt Helmstedt
Fachbereich 25 Kultur und Tourismus
Markt 1
38350 Helmstedt

Zuschüsse an Kulturvereine 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass sich unser Vereinsleben nach Lockerung der Corona-Beschränkungen wieder etwas normalisiert und sich die Mitglieder wieder im Vereinsheim zu musikalischen Veranstaltungen treffen können.

Dabei mussten wir feststellen, dass unser Mobiliar und insbesondere die zusammengesuchten Stühle in die Jahre gekommen sind und zum Teil bereits auseinanderfallen. Da im Vereinsheim auch offizielle Treffen stattfinden (z.B. Bezirksverband) haben wir neue Stühle angeschafft.

Die Kosten für die 50 Stühle betragen laut anhängender Rechnung 1.459,40 €.

Da diese Anschaffung für unseren kleinen Verein von 107 Mitgliedern eine sehr große Investition darstellt, wäre uns mit einer finanziellen Unterstützung durch die Stadt Helmstedt sehr geholfen.

Vielen Dank.

M. Krause 

(1. Vorsitzender)



Stapelstuhl-Discount24 Inh. Marcus Hinken e.K.
Walther-Bothe-Str 4 - 48529 Nordhorn

Fanfarenzug Helmstedt von 1976 e.V.
Manfred Kositzki
Thomas- Mann - Str. 6
38350 Helmstedt

Tel : +49 (0) 5921 7122854
Fax : + 49 (0) 5921 7122855
Fax2: + 49 (0) 5921 81927340
E-Mail: info@stapelstuhl.de

www.stapelstuhl.de
www.thronstuhl.de

Datum: 19.08.2022
Rechnungs-Nr.: 2022080101
Kunden-Nr.: 149592
Sachbearbeiter/-in: Jochen Lesemann

Rechnung

Hinweis: Aufgrund weltweiter Rohstoffengpässe kann es zu längeren Lieferzeiten kommen. Terminlieferungen können zurzeit nicht zugesagt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

| Pos. | Anzahl | Einheit | Bezeichnung | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|------|--------|---------|----------------------------------|-------------|-------------|
| 1 | 50 | Stk. | Stapelstuhl Berlin Catering Blau | 21,00 € | 1.050,00 € |
| 2 | 1 | x | Versandpauschale bis 62 Stühle | 176,39 € | 176,39 € |

Lieferung: 40 Stühle vorab, 10 Stühle werden nachgeliefert!

Aufgrund der großen Nachfrage können wir erst nach Zahlungseingang Ware für Sie reservieren.

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|-------------------|
| Summe | | | | | 1.226,39 € |
| Mehrwertsteuer 19% auf 1.226,39 € netto | | | | | 233,01 € |
| Gesamtbetrag | | | | | 1.459,40 € |

Sofern nicht anders angegeben, entspricht das Liefer-/Leistungsdatum dem Rechnungsdatum.

Zahlung: Per Vorkasse auf u.g. Konto ohne Skontoabzug

Ihre Telefon Nr. :0175-6228814 / 05351 53 89 37

Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Erfüllungsort und Gerichtsstand beider Parteien ist Nordhorn.

Bankverbindung
Grafschafter Volksbank
IBAN: DE30 2806 9956 5200 0362 00
BIC: GENODEF1NEV

Kreissparkasse Grafschaft Bentheim
IBAN: DE70 2675 0001 0151 0442 86
BIC: NOLADE21NOH

Steuer ID : 5511800585 DE253541625
Prokuristin: G.Mechtel
Inh.: M.Hinken e.K.
HRA 203371